

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 33 (1915)  
**Heft:** 159

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5, — Ausland: Zuzahlung des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 159

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Handelsregister. — Güterrechtregister. — Genossenschafts-Liquidation.  
— Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Moratorien. — Beitritte zum Postscheck-  
und Giroverkehr.  
**Sommaire:** Registre du commerce — Registre des régimes matrimoniaux. —  
Bilan d'une compagnie d'assurance. — Moratoires. — Titulaire de comptes de chèques  
et virements postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Handelsregister. — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

Warenkredithaus. — 1915. 9. Juli. Universum in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915, pag. 722), mit Zweigniederlassung in Bern. Die Unterschrift von Julius Brann ist erloschen. An seine Stelle wurde als Liquidator gewählt: Benno Gisun, von Zürich; in Zürich 6. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Gesellschaft.

Ingenieure und Bauunternehmer. — 9. Juli. Firma E. Froté & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, pag. 885). Die Gesellschafter Eugen Froté und Dr. K. W. Nowacki führen nunmehr die Firmaunterschrift je einzeln.

Gefärbte Seide, Seidenstoffe, etc. — 9. Juli. Inhaber der Firma Jean Ammann in Wädenswil ist Jean Ammann, von und in Wädenswil. Handel in gefärbter Seide, Seidenabfällen, Seidenstoffen und Seidenstoffresten. An der Blumenstrasse.

9. Juli. Die Firma Joh. Surber, Schweiz. Kraftfutter-Industrie in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1915, pag. 762), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Juli. In der Firma F. Huber & Co. Schweiz. Export- & Import-Gesellschaft in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, pag. 141), ist die Prokura des Hans Elliker erloschen.

Bleicherei, Färberei, etc. — 9. Juli. Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, pag. 1650). Die Unterschrift von Johann Carl Weber ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Hans Weymuth, Ferdinand Zuppinger und Jakob Kägi, alle von und in Winterthur. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Schifflistickerei. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Hess in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 7. Oktober 1912, pag. 1758), Gesellschafter: Ernst Hess und Walter Hess, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Hess in Grüningen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Hess, von und in Binzikon-Grüningen. Schifflistickerei. In Binzikon.

Tapeten, etc. — 9. Juli. Aktiengesellschaft Salberg & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, pag. 1961). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1915 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision von § 8 der Statuten beschlossen. Als Aenderung ist den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber zu konstatieren, dass der Verwaltungsrat einen Geschäftsführer und den oder die zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen Berechtigten ernannt. Die Unterschrift von Joh. Otto Rinsler ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Adolf Heinrich Vollenweider in Zürich 8, bisher kollektiv zeichnungsberechtigt, zum Einzelprokuristen ernannt.

Alt-Maschinen und Metall. — 9. Juli. Inhaber der Firma G. Müller in Zürich 4 ist Gottfried Müller, von Slys (Graubünden), in Zürich 4. Alt-Maschinen- und Metallhandel. Bäckerstrasse 117.

10. Juli. Nova A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911, pag. 579). In der Generalversammlung vom 12. Juni 1915 haben die Aktionäre dieser in Liquidation befindlichen Gesellschaft festgestellt, dass die Liquidation beendet ist. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Hans Ernst Jaggi werden daher amitt gelöscht.

Instrumente zur Wettervorhersage, etc. — 10. Juli. Kosmos A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1915, pag. 179), mit Zweigniederlassung in Göttingen (Preussen). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 1915 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft den § 15 der Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat kann demgemäss aus seiner Mitte einen Delegierten ernennen, dem die ganze Geschäftsführung übertragen wird.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Aarwangen

Manufakturwaren. — 1915. 9. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Stettler & Cie. in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1914, pag. 1209) hat sich infolge Hinscheidens des Kommanditars Gottlieb Lappert aufgelöst. Die Firma ist erloschen, ebenso die an Hans Kuns erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Stettler & Cie.» in Langenthal.

Samuel Gottlieb Stettler, Vater, und Hans Stettler, Sohn, beide von Eggwil und wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma Stettler & Cie. in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Stettler

& Cie.» übernimmt und am 1. Juli 1915 ihren Anfang genommen hat. Fabrikations- und Manufakturwarengeschäft. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Kuns, von Trub, in Langenthal.

###### Bureau Bern

Fruchtsäftwerke, Alpensprudel. — 9. Juli. Flora Blaser, von Walkringen, wohnhaft in Tbnun, Gottfried Glauser, von Krauchthal, und Niklaus Buri, von Oberburg, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Blaser & Cie in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 begonnen hat. Flora Blaser ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Gottfried Glauser ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken), Niklaus Buri ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 3000 (drittausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Walter Blaser, von Walkringen, wohnhaft in Bern. Fruchtsäftwerke. Ausbeutung der Mineralwasserquelle Alpensprudel in Schönbühl. Effingerstrasse 4 a.

###### Bureau Interlaken

9. Juli. Die Firma Wwe. Rosa Mühlemann-Wenger, Restaurant Heimwehfluh-Heimwehfluhbahn-Buffer in Matten (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 438), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

###### Bureau Langnau

Gasthof. — 9. Juli. Die Firma Rud. Burger, Betrieb des Gasthofes zum Signauerhof, in Signau (S. H. A. B. Nr. 232 vom 8. November 1913, pag. 1992), wird infolge Eröffnung des Konkurses von Amteswegen gelöscht.

###### Bureau Porrentruy

9. juillet. La raison Fonderie et Ateliers mécaniques Gassmann & Cie. S. A., à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 3 février 1913, n<sup>o</sup> 27, page 185, et 3 octobre 1913, n<sup>o</sup> 251, page 1777), est radiée d'office, ainsi que la procuration collective conférée à Anna Schaller, comptable-correspondante, à St-Ursanne, en raison de la dissolution de la société par suite de la faillite prononcée par jugement du 26 juin 1915.

###### Bureau Wangen

9. Juli. Die Käsegesellschaft von Inkwil, Genossenschaft mit Sitz in Inkwil (S. H. A. B. Nr. 102 vom 22. April 1893, und Nr. 35 vom 12. Februar 1914), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Fritz Ingold, «Bänis», Landwirt; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Ingold, «Webers», Landwirt; als Sekretär: Adolf Urben, Burger-schreiber; als Beisitzer: Fritz Ingold-Trösch, Landwirt; Josef Urben-Kummer, Landwirt (letztere vier bisherige Vorstandsmitglieder), und Gottlieb Kummer, Landwirt; alle in Inkwil.

9. Juli. Der Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Grasswil & Umgebung in Grasswil, Gde. Seeberg (S. H. A. B. Nr. 231 vom 1. November 1893, und Nr. 49 vom 28. Februar 1908), ist neu bestellt worden wie folgt: Als Präsident: Josef Grütter auf dem Berg zu Seeberg; als Vizepräsident: Fritz Luder, in Grasswil; als Sekretär: Hans Mathys, zum Schlüssel, in Seeberg; weitere Mitglieder: Fritz Künsch-Obrecht, in Grasswil, und Ernst Grütter, Jakobs, in Seeberg, Kassier (letztere zwei bisherige Vorstandsmitglieder).

Blusen und Hemden. — 10. Juli. Inhaber der Firma Ernst Stricker in Wangen a. A., ist Ernst Stricker, von St. Gallen, in Solothurn. Blusen und Hemdenfabrikation; Vorstadt.

###### Zug — Zoug — Zugo

Milch, Milchprodukte, etc. — 1915. 9. Juli. Die Firma J. B. Elsener, Milch-, Milchprodukten- und Schweinehandlung, in Zug (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2066), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezereien, etc. — 9. Juli. Inhaber der Firma J. Barmettler, Molkerei in Zug, ist Josef Barmettler, von Buochs (Kt. Nidwalden), in Zug. Milch-, Milchprodukten-, Schweine- und Spezereihandlung; Baarerstrasse.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau Grenchen-Bettlach

Zuckerbäckerei, Spezereien, etc. — 1915. 8. Juli. Die Firma Fritz Leuenberger, Zuckerbäckerei, Spezerei- und Brothandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890, pag. 760), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben an die neue Firma «Wwe. Fritz Leuenberger» in Grenchen über.

Bäckerei und Spezereien. — 8. Juli. Inhaberin der Firma Wwe. Fritz Leuenberger in Grenchen ist Lina Leuenberger, geb. Luder, Fritzen sel. Witwe, von Walterswil (Bern), in Grenchen. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Leuenberger» in Grenchen. Bäckerei und Spezereihandlung.

Vorschuss- und Inkassogeschäft. — 9. Juli. Die Firma Adrian Girard, Vorschuss- und Inkassogeschäft, in Grenchen (S. H. A. B. vom 14. Februar 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

###### Bureau Stadt Solothurn

8. Juli. Der Inhaber der Firma Stadler-Bouché in Solothurn, Hermann Stadler, Josefs sel., Kaufmann, von und in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1912, pag. 462, und dortige Verweisungen), ändert seine Firma ab in Schweiz. Uhrenfabrik Solothurn Stadler-Bouché in Solothurn. Die an Josef Stadler in Feldbrunnen und Hermann Stadler in Solothurn erteilten Einzelprokuren bleiben bestehen.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Textilindustrie, etc. — 1915. 8. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dollfus-Mieg & Co.**, Aktiengesellschaft (Dollfus-Mieg & Co., Société anonyme) in Mülhausen i. E. (eingetragen im Handelsregister des kaiserlichen Amtsgerichtes in Mülhausen) hat am 1. Juli 1915 in Basel eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Fortführung des Geschäftes und der sämtlichen Etablissements der frühern offenen Handelsgesellschaft «Dollfus-Mieg & Co.» in Mülhausen, Dornach und Belfort, die Fabrikation von Artikeln der Textilindustrie und der Handel mit solchen, der Betrieb aller Hilfsindustrien und verwandten Industriezweigen, der Betrieb sowie die Errichtung und Erwerbung oder Pachtung aller Fabriken und Anlagen; welche zu den vorbezeichneten Zwecken nach dem Ermessen des Aufsichtsrates erforderlich oder dienlich erscheinen. Die Statuten datieren vom 28. Oktober 1890 mit Abänderungen vom 30. Mai 1900 und vom 23. Mai 1912. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zehn Millionen Mark deutscher Währung (Mark 10,000,000), eingeteilt in 10,000 Aktien von je 1000 Reichsmark. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im deutschen «Reichsanzeiger» und im Schweiz. Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Ernst Thierry-Mieg, von Langenbruck (Basselland), wohnhaft in Basel; Leo Rambert, von Lausanne, wohnhaft in Basel; diese beiden als Vorstandsmitglieder und mit dem Rechte der Einzelzeichnung; ferner als Prokuristen mit Kollektivunterschrift je zu zweien: Julius Clade, deutscher Reichsangehöriger, wohnhaft in Mülhausen; Eugen Liebiguth, deutscher Reichsangehöriger, wohnhaft in Mülhausen; Arthur Julg, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel; Robert von Murat, von Bern, wohnhaft in Basel; Lucien Urban, deutscher Reichsangehöriger, wohnhaft in Mülhausen; Eugen Krafft, deutscher Reichsangehöriger, wohnhaft in Mülhausen, und Joseph Weibel, deutscher Reichsangehöriger, wohnhaft in Mülhausen. Geschäftslokal: Dufourstrasse 53.

9. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Hausbesitzer-Verein** Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2109/10) ist ausgeschieden Emil Zipf-Schelling. In den Vorstand ist neu gewählt worden: Joseph Gutzwiller-Fischer, von und in Basel. Ferner tritt Karl Keuerleber-Binkert als Präsident zurück, bleibt jedoch in der Verwaltungskommission. An seine Stelle wird zum Präsidenten gewählt der bisherige Beisitzer Otto Amsler-Aubert, von und in Basel. Eine Aenderung der Vertretungsbefugnis findet nicht statt.

Weinhandlung. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Vicente Lambies** in Basel ist Vicente Lambies-Roull, von Bunol (Spanien), wohnhaft in Basel. Weinhandlung. Innere Margarethenstrasse 8.

Export und Import. — 9. Juli. Johann Emil Schlumpf-Hegglin, von und in Basel, und Albert Werner Scheidegger-Müller, von Huttwil (Bern), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Schlumpf & Co.** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Export und Import. Bärschwilerstrasse 12.

Hygienische Präparate, etc. — 10. Juli. Inhaber der Firma **A. Schmidt** in Basel ist Anton Theodor Schmidt, von und in Basel. Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium. Fabrikation hygienischer Präparate. Feldbergstrasse 38.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Handschuhe, etc. — 1915. 9. Juli. Inhaber der Firma **H. Wiessner** in St. Gallen ist Hans Robert Wiessner, von und in Zürich. Handschuhe, Krawatten und Strumpfwaren. St. Leonhardstrasse 12.

Möbel und Bettwaren. — 9. Juli. Die Firma **Carl Wennehorst**, Möbel und Bettwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1891, pag. 891), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gelöscht.

9. Juli. Viehzuchtgenossenschaft **Kirchberg**, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. September 1894, pag. 863/864). In der Hauptversammlung vom 24. Januar 1915 sind die Statuten der Genossenschaft revidiert worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 25, sowie Entrichtung einer allfälligen Hauptversammlung festgesetzten Eintrittstaxe. Neueintretende haften wenigstens zwei Jahre für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Der Austritt kann nach vorheriger, dreimonatiger schriftlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder dessen Rechtsnachfolger keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres festzusetzen ist. Der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben; für erhobene Darlehen haften alle Mitglieder solidarisch. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Kuhn

Zigarren, Zigaretten, etc. — 1915. 9. Juli. In der Firma **Gebr. Säuberli** (Säuberli frères, F<sup>in</sup> Säuberli) in Teufenthal (S. H. A. B. 1906, pag. 1542), ist folgende Aenderung eingetreten: Natur des Geschäftes ist auch: Fabrikation und Vertrieb der Zigarettenmarken «Castello Cigarettes Co.»

## Bezirk Lenzburg

10. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Metzgerverband des Bezirks Lenzburg und Umgebung** in Rapperswil (S. H. A. B. 1913, pag. 1295) hat an Stelle von Albert Voegli zum Präsidenten gewählt: Fritz Hächler; Metzgermeister in Seengen. Der Sitz der Genossenschaft ist damit nach Seengen verlegt worden.

## Bezirk Zofingen

9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Gesellschaft für Holzkonservierung A. G.** in Zofingen (S. H. A. B. 1910, pag. 855) hat folgende Ersatzwahlen getroffen: An Stelle von Heinrich Egg-Steiner zum Präsidenten des Verwaltungsrates: Hans Stuber, von Seedorf (Kanton Bern), in Schüpfen. An Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Arnold Spsychiger, von Untersteckholz (Kt. Bern), in Langenthal. Heinrich Egg-Steiner, von Zürich, in Zofingen, wird zum Direktor mit dem Recht der Einzelunterschrift ernannt.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

Affissione e pubblicità. — 1915. 8 luglio. La società in accomandita **Bianchi-Reichmann & Co.**, L'Internazionale in Lugano, impresa d'affissione e pubblicità (F. u. s. di c. 26 novembre 1914, n° 226,

pag. 1535), viene cancellata in seguito a scioglimento. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla nuova società in accomandita «Bianchi-Reichmann & Co. L'Internazionale».

Anna Bianchi, nata Reichmann, Pasquale Bianchi, fu Francesco, rappresentato dal suo tutore Andrea Chiattono, domiciliato in Lugano, e Giuseppe Talleri, fu Angelo, di e domiciliato in Massagno, hanno costituito una società in accomandita con sede in Lugano, sotto la ragione sociale **Bianchi-Reichmann & Co., L'Internazionale**. Anna Bianchi-Reichmann è socio illimitatamente responsabile, Pasquale Bianchi e Giuseppe Talleri sono soci accomandanti con una accomandita di fr. 15.000 (quindicimila) ciascuno. La società, che ha avuto principio col 1° giugno 1915 e che ha assunto attivo e passivo della cancellata ditta «Bianchi-Reichmann & Co., L'Internazionale», conferisce procura al socio accomandante Giuseppe Talleri. Impresa d'affissione e pubblicità.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aigle

Menuiserie. — 1915. 9 juillet. Le chef de la maison **Louis Jaquenoud**; à Aigle, est Louis, fils de Joseph-Alexandre Jaquenoud, de Promasens, domicilié à Aigle. Atelier de menuiserie; Rue du Rhône.

## Bureau de Lausanne

6 juillet. La raison **Ida Pernet-Schwab**, corsets, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 octobre 1913), est radiée, la titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par le règlement sur le Registre du commerce.

Maçonnerie, gypserie, peinture. — 8 juillet. Camille, fille de Pierre Corte, de Selve Marcone (Novare, Italie), et Joseph, fils d'André Caucino, de Ronco-Bielle (Novare, Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **C. Corte & Cie.**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1915. Entreprise générale du bâtiment, soit maçonnerie, gypserie et peinture. Rue Fabre 5.

8 juillet. La **Société des Jeunes Commerçants de Lausanne**, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 février 1887 et 20 janvier 1915), a, dans son assemblée générale du 10 juin 1915, désigné en qualité de président: Adolphe Meystre; secrétaire: Louis Lavanchy, et caissier: Jaques Kohler, tous à Lausanne.

## Bureau de Morges

Laiterie. — 9 juillet. Le chef de la maison **Eug. Bettex**, à St-Prex, est Eugène-Fernand Bettex, de Combremont-le-Petit, domicilié à St-Prex. Exploitation de l'industrie laitière.

## Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Neuchâtel

1915. 7 juillet. La **Société Nouvelle des Automobiles Martini**, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. des 17 février 1908, page 262; 21 février 1912, page 307, et 3 janvier 1914, page 5), a, dans l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 6 juillet 1915, adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est **Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini** (Noue Automobile-Aktiengesellschaft Martini) (New Martini Automobile Company Limited) (Nuova Società anonima delle Automobili Martini). Le capital a été porté à un million deux cent cinquante mille francs (Fr. 1.250.000), divisé en dix mille actions au porteur de cent vingt-cinq francs chacune entièrement libérées. Le capital pourra être porté à un million cinq cent mille francs par décision du conseil d'administration. La signature sociale a été conférée à Oscar Guhl, de Steckborn (Thurgovie), à Zurich, en sa qualité de président du conseil d'administration, et à Tell Sandoz, du et au Locle, et Carl Schoop, de Dozwil (Thurgovie), à Zurich, membres du conseil d'administration, ainsi qu'à Charles Kopf, de Zurich, et Karl Konjéwitz, de Seebach (Zurich), les deux à Saint-Blaise. La société est engagée par la signature apposée collectivement par deux des prénommés. Les autres signatures publiées sont radiées. Il n'est pas apporté d'autres modifications aux faits publiés.

## Genève — Genève — Ginevra

1915. 8 juillet. Suivant procès-verbal signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme «**Minoterie Genevoise**» Société anonyme à **Sauverny**, Canton de Genève, ayant son siège à Sauverny (Versoix) (F. o. s. du c. du 19 décembre 1913, page 2226), a pris acte de la démission de Adolphe Ganter, comme membre du conseil d'administration; a modifié ses statuts, en ce sens que le conseil d'administration est composé de sept membres au lieu de cinq et a nommé comme membres du conseil d'administration en remplacement d'Adolphe Ganter et en complètement résultant de la modification, Joseph Poncet, à Genève; Georges André, à St-Cergues (Vaud), et Henri Ganter, à Genève.

8 juillet. La **Société du Journal pour la Jeunesse** «Pages Illustrées», société coopérative, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 mai 1913, page 924), a, dans son assemblée générale du 17 septembre 1913, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Instruments de musique, éditions musicales, etc. — 8 juillet. La société en commandite **Berney, Chaillet et Cie. en liq<sup>on</sup>**, fabrication, commerce et réparations d'instruments de musique en tous genres, éditeurs de publications musicales et du journal «L'Avenir Musical», à l'enseigne: «Union Artistique», à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1914, page 1482), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

## Genève — Genève — Ginevra

1915. 2 juillet. Les époux **Jean-Charles-Marc Hausmann**, camionneur, à Plainpalais (associé en nom collectif de c. Hausmann et Pommier), à Plainpalais, et Marie-Mélanie, née Wehrli, ont adopté, suivant contrat de mariage du 8 juillet 1910, le régime de la séparation de biens. Le dit contrat étant en harmonie avec les dispositions du nouveau droit, l'inscription en est faite en application de ces dispositions.

## Genossenschaft Anthey in Liq., Zürich

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai a. c. hat sich die Genossenschaft Anthey aufgelöst und es ist Unterzeichneter zum Liquidator bestellt worden. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft beförderlich bei mir anzumelden.

Der Liquidator:

(V 29)

Dr. G. Deuss, Rechtsanwalt,  
Zürich 1, Bahnhofstrasse 100.

# „SOLEIL“, Compagnie Anonyme d'Assurances à Primes fixes contre l'Incendie, à Paris

Actif		Bilan au 31 décembre 1914		Passif	
fr.	ct.			fr.	ct.
2,683,432	05	Immeubles rue de Châteaudun, nos 44 et 46, et rue Saint-Lazare, Nos 51, 53 et 53 <sup>bis</sup>	Fonds social . . . . .	6,000,000	—
2,641,941	31	Espèces en caisse, à la Banque de France et chez divers banquiers.	Fonds de prévoyance . . . . .	6,000,000	—
1,052,243	65	Fr. 34,600 de rente 3 %.	Portions de primes afférentes aux risques non éteints . . . . .	7,555,731	38
101,208	40	Fr. 4,240 de rente extérieure Espagnole 4 %.	Provisions pour sinistres de guerre . . . . .	216,437	88
17,985,458	38	Valeurs diverses.	Réserve pour éventualités et fluctuations de valeurs . . . . .	3,268,400	—
4,350	—	Effets en portefeuille.	Sinistres non réglés . . . . .	3,532,810	13
3,185,649	34	Primes arriérées. (B. 53)	Compte de primes en suspens . . . . .	2,619,036	37
9,489,702	08	Compagnies réassurantes.	Créditeurs divers . . . . .	52,964	93
64,107	—	Débiteurs divers.	Agents, soldes de leurs comptes . . . . .	962,517	89
2,418,981	65	Valeurs déposées pour cautionnements d'agents.	Timbres et impôts dus au trésor . . . . .	940,051	49
9,500	—	Avance au Trésor sur impôt de dividende.	Valeurs et espèces en dépôt pour cautionnements d'agents	2,421,762	74
			Compagnies réassurantes . . . . .	4,956,028	21
			Arrérages, intérêts et dividendes non perçus . . . . .	124,905	27
			Dividende de l'année 1914 (fr. 80 par action, impôt déduit)	960,000	—
			Solde de profits et pertes . . . . .	5,927	52
39,616,573	86			39,616,573	86

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Moratorien — Moratoires

#### Oesterreich

Verordnung des Gesamtministeriums über eine Ergänzung der Sechsten Stundungsverordnung (Kaiserliche Verordnung vom 25. Mai 1915, R. G. Bl. Nr. 138)<sup>1)</sup>, vom 28. Juni 1915 (Reichsgesetzblatt vom 1. Juli 1915.)

Auf Grund des § 27 der Kaiserlichen Verordnung vom 25. Mai 1915, R. G. Bl. Nr. 138, wird diese Verordnung in folgender Weise abgeändert und ergänzt:

#### Artikel I.

In § 21, Absatz 1, wird nach den Worten «vor dem 1. August 1914 entstandenen Forderungen» eingeschaltet: «ferner für Forderungen auf Zahlung von Zinsen und auf Kapitalsrückzahlungen aus Teilschuldverschreibungen, die vor diesem Tage ausgegeben wurden».

#### Artikel II.

§ 24, Absatz 1, hat zu lauten:  
 «(1) Personen, die ihren Wohnsitz (Sitz) oder ihre ständige geschäftliche Niederlassung in einem Gebiete haben, in dem das Bezirksgericht infolge der kriegerischen Ereignisse zeitweise seine Tätigkeit eingestellt oder seinen Standort verlegt hat, oder in einem Gebiete, das zufolge behördlichen Auftrages von einem erheblichen Teile der Bevölkerung verlassen werden musste, kann das angerufene Gericht für Verpflichtungen aller Art Stundung gewähren (§§ 18 und 19) und ebenso aussprechen, dass Rechtsnachteile, die für den Fall nicht rechtzeitiger Erfüllung vereinbart worden sind, mit Ausnahme der Pflicht zur Zahlung von Verzugszinsen nicht eintreten oder aufgehoben werden. Die Bestimmungen des § 23 finden auf solche Personen ohne Rücksicht auf die Art der Forderung Anwendung, zu deren Gunsten Exekution geführt wird.»

#### Artikel III.

Nach § 24 ist einzuschalten:

#### Sonderbestimmungen für den südlichen Kriegsschauplatz

##### § 24 a.

(1) Hat eine der im folgenden genannten Kreditstellen ihren Sitz in Dalmatien, im Küstenland oder in den Kreisgerichtssprengeln Rovereto und Trient, so kann innerhalb eines Kalendermonats nur begehrt werden:  
 a. Von Aktienbanken, deren Grundkapital nicht mehr als eine Million Kronen beträgt, auf Grund vor dem 21. Mai 1915 entstandener Forderungen aus laufender Rechnung und aus Einlagen gegen Kassenseine Zahlung bis zur Höhe von 3 % der am 21. Mai 1915 bestandenen Forderung, mindestens aber von 400 Kronen und höchstens von 1000 Kronen, ferner auf Grund von Forderungen aus Einlagen gegen Einlagebuch, die vor dem 21. Mai 1915 gemacht wurden, Zahlung bis zur Höhe von 200 Kronen aus jeder Einlage;

b. von Sparkassen auf Grund von Forderungen aus Einlagen gegen Einlagebuch, die vor dem 21. Mai 1915 gemacht wurden, Zahlung bis zur Höhe von 200 Kronen aus jeder Einlage;

c. von Kreditgenossenschaften mit Ausnahme der Raiffeisen-Kassen auf Grund vor dem 21. Mai 1915 entstandener Forderungen aus laufender Rechnung Zahlung bis zur Höhe von 2 % jener Forderung, mindestens aber von 200 Kronen und höchstens von 500 Kronen, ferner auf Grund von Forderungen aus Einlagen gegen Einlagebuch, die vor dem 21. Mai 1915 gemacht wurden, Zahlung bis zur Höhe von 100 Kronen aus jeder Einlage;

d. von Raiffeisen-Kassen auf Grund vor dem 21. Mai 1915 entstandener Forderungen aus laufender Rechnung oder aus Einlagen gegen Einlagebuch, die vor dem 21. Mai 1915 gemacht wurden, Zahlung bis zur Höhe von 50 Kronen aus jeder Einlage;

(2) Die Bestimmungen des § 4, Absatz 4, und des § 6 finden entsprechende Anwendung.

##### § 24 b.

(1) Gewerbetreibenden und Händlern, die in der Stadt Triest samt Gebiet ihren Wohnsitz oder ihre ständige geschäftliche Niederlassung haben und deren Betrieb den in Absatz 2 bezeichneten Umfang nicht überschreitet, ist für privatrechtliche, vor dem 21. Mai 1915 entstandene Geldforderungen richterliche Stundung (§§ 18, 19 und 23) auch ohne Nachweis der im § 18, Absatz 1, bezeichneten Voraussetzungen zu gewähren; diese Bestimmung findet keine Anwendung auf die im § 2, Z. 1, 2, 4 bis 7 und 10, bezeichneten Forderungen, ferner auf Forderungen für verkaufte Sachen oder gelieferte Waren auf Grund von Verträgen, die vor dem 21. Mai 1915 abgeschlossen worden sind, wenn die Uebergabe oder Lieferung erst nach dem 20. Mai 1915 bewirkt worden ist oder bewirkt wird, es sei denn, dass sie vor dem 21. Mai 1915 vorzunehmen war.

(2) Die Bestimmung des Absatzes 1 gilt für Händler, die Waren im kleinen verkaufen und nicht mehr als zwei Hilfsarbeiter beschäftigen, und für andere Gewerbetreibende, die nicht mehr als fünf Hilfsarbeiter beschäftigen.

(3) Der Schuldner hat das Vorhandensein dieser Voraussetzungen durch ein Zeugnis der Handels- und Gewerbekammer nachzuweisen, in dem die Zahl der Hilfsarbeiter angegeben sein muss.

##### § 24 c.

Bei Wechseln oder Checks, die in einem der im § 24 a bezeichneten Gebiete zahlbar sind, wird vermutet, dass eine wechselrechtliche Hand-

<sup>1)</sup> Siehe S. H. A. B. Nummer 128, vom 5. Juni 1915.

lung, die nach dem 21. Mai 1915 vorzunehmen war oder vorzunehmen ist, infolge eines unüberwindlichen Hindernisses (höhere Gewalt) unterblieben ist, wenn sie nicht tatsächlich rechtzeitig vorgenommen wurde.

##### § 24 d.

Banken, Sparkassen, andere Kreditstellen und Versicherungsanstalten, die in einem der im § 24 a bezeichneten Gebiete ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung haben und infolge des Krieges den Kassendienst zum überwiegenden Teile von dort in das Hinterland verlegt haben, sind nicht verpflichtet, Verbindlichkeiten an dem Orte ihrer früheren Kassengebarung zu erfüllen, sondern können an dem Orte leisten, in den sie ihren Kassendienst verlegt haben.

#### Artikel IV.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Kundmachung in Kraft.

Verordnung des Justizministers über den Einfluss der kriegerischen Ereignisse auf die rechtzeitige Durchführung des Ausgleichsverfahrens, vom 28. Juni 1915 (Reichsgesetzblatt vom 1. Juli 1915)

Auf Grund der Kaiserlichen Verordnung vom 29. August 1914, R. G. Bl. Nr. 227, und des Artikels III, Z. 8, der Kaiserlichen Verordnung vom 10. Dezember 1914, R. G. Bl. Nr. 337, wird verordnet, wie folgt:

##### § 1.

Ist ein Ausgleichsverfahren bei einem Gerichtshofe in Galizien, der Bukowina, in Dalmatien oder im Küstenlande oder bei den Kreisgerichten Bozen, Trient oder Rovereto anhängig oder hat der Ausgleichsschuldner seinen Wohnsitz (Sitz) oder seine ständige geschäftliche Niederlassung in einem Gebiete, in dem das Bezirksgericht infolge der kriegerischen Ereignisse seine Tätigkeit zeitweise eingestellt oder seinen Standort verlegt hat, oder in einem Gebiete, das zufolge behördlichen Auftrages von einem erheblichen Teile der Bevölkerung verlassen werden musste, so kann das Ausgleichsgericht die Fortsetzung des Ausgleichsverfahrens beschließen, wenn infolge der kriegerischen Ereignisse das Verfahren innerhalb der gesetzlichen Frist voraussichtlich nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

In solchen Fällen ist das Verfahren einzustellen, wenn der Ausgleichsantrag nicht innerhalb 90 Tagen nach der Behebung des Hindernisses, spätestens innerhalb 90 Tagen nach dem Friedensschluss, angenommen worden ist.

##### § 2.

Die Fortsetzung des Verfahrens ist unzulässig, wenn der Ausgleichsantrag von Gläubigern, deren Forderungen zusammen mehr als ein Viertel der Gesamtsumme aller zur Abstimmung berechtigenden Forderungen betragen, abgelehnt worden ist und die Ausgleichstagsatzung gemäss § 45 Ausgl.-O. nicht mehr erstreckt werden kann.

##### § 3.

Wird die Fortsetzung des Ausgleichsverfahrens beschlossen, so hat das Ausgleichsgericht gleichzeitig erforderlichenfalls die zur Sicherung des Vermögens dienlichen Massregeln im Sinne des § 3, Absatz 4, Ausgl.-O. zu treffen.

##### § 4.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Kundmachung in Wirksamkeit.

### Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No. 28. Neue Beitritte. — 10. VII. 1915. — *Nonvelles adhésions.*

- Allschwil: V. 2336 Hauser, Carl.  
 Aubonne: II. 1097 Eberhard, L., & Cie.; imprimeurs et éditeurs du „Jura vaudois“.  
 Basel: V. 2295 Brauerei zum Greifen, Gebr. Dietrich. — V. 2406 Cavin, Charles, Inspecteur. — V. 2295 Dietrich, Gebr., Brauerei zum Greifen. — V. 2368 Hauffer, Albert. — V. 2352 Horowitz-Weil, J. — V. 2367 Michel, Franz, Arzt. — V. 2365 Schütz, Alfred, Wäschemannufaktur. — V. 2338 Wagner, Karl, Import. — V. 2362 Weil, Adolf. — V. 2379 Wipf, K., Generalagentur der „Helvetia“, Unfall.  
 Bözingen: IV. a. 495 Spezierer-Verein Biel, C. Steinegger, Kassier.  
 Brig: II. 19 Duglio & Cie., comestibles.  
 Ennenda: IX. a. 255 Becker-Martin, F., Agent.  
 Genève: I. 993 Institut Jaques-Dalcroze, S. A. — I. 995 Schaufelberger, H. — I. 728 Stauber, A., & Cie.  
 Grenchen (Sol): V. a. 233 Photohaus Steiner & Cie.  
 Lausanne: II. 1098 Comitato pro Colonia Italiana.  
 Le Locle: IV. b. 411 Agence financière et commerciale, Jaques-A. Jeanneret. — IV. b. 410 Société anonyme pour la culture des ferments de raisins.  
 Monthey: II. 131 „La Gotha“, Banque mutuelle d'assurances sur la vie. Administration régionale (Henri Defago).  
 Neuchâtel: IV. 376 de Meuron, Charles, Dr.  
 Oberrieden: VIII. 4039 Schärer, J., Fabrik chem. Produkte, Oele und Fette.  
 Olten: V. b. 174 Gsiger, H., Lehrer.  
 Rapperswil (St. Gallen): IX. 1244 Gemeindegassieramt.  
 St. Gallen: IX. 818 Scherrer, Hermann, Civil-, Militär- und Sportbekleidung.  
 Schaffhausen: VIII. a. 445 Kantonaler Lehrerverein. — VIII. a. 444 Schrenk, G., Alkoholfreie Getränke.  
 Zollikon: VIII. 4063 Boehm, Emil, Kohlenagentur.  
 Zürich: VIII. 4052 Essers, Emilie, Frau, Corsets. — VIII. 4047 Fischer, K., Tapezierer. — VIII. 4054 L'Etoile, Société de secours aux prisonniers civils. — VIII. 4050 Rascher, Otto, Dr. jur., Rechtsanwält. — VIII. 4045 Landis, Paul, Ingenieur. — VIII. 2605 Lichtig, Salomon, Kirchgasse 33. — VIII. 4053 Muré, Alfonse, Tapetenmarkt. — VIII. 4046 Oberholzer, J. H., Sanitätsgeschäft.  
 Zug: VIII. 4049 Naegeli, Fritz.  
 Berlin: VIII. 4044 Deutsche Bank, W. 8.  
 Frankfurt (Main): VIII. 3925 Fürth & Pfeiffer, Bankgeschäft.

**Wichtig**  
für die HH. Inserenten!

Wir geben Ihnen Gelegenheit, mit einer  
**einmaligen Insertion**  
dieser Grösse  
bezw. mit 1/4-seitigem Kalender-Inserat  
**ein Jahr lang Tag für Tag**  
zu ein und einer halben Million  
Personen  
zu sprechen, bei der bescheidenen Ausgabe von  
**nur Fr. 7 per 15,000 Personen**

Verlangen Sie heute noch unsere  
**Kalender-Kombination Nr. 10.**  
**Haasenstein & Vogler, Ann.-Exp.**

**„FIDES“**

Revisoren  
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen  
Liquidationen, Sanierungen  
**Vermögens-Verwaltungen**  
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften  
(597 Z) im In- und Auslande (260.)  
Bildung und Leitung von Syndikaten

Treuhand-Vereinigung  
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69  
Absolut unabhängiges Institut

Telegraphische: „Fides“ - Telephon 402,87 - Beratung in Steuer- und Realisations-Angelegenheiten

**Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen**

**4 1/2 % Hypothekendarlehen von Fr. 7,000,000**  
vom Jahre 1909

Zur Rückzahlung auf 1. Januar 1916 sind folgende Obligationen  
von je Fr. 1000. - ausgelost worden:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
41	913	1561	2336	2917	3823	4422	5115
99	961	1636	2382	2944	3862	4478	5152
144	1004	1674	2409	2971	3863	4479	5208
206	1037	1683	2498	3071	3876	4483	5214
244	1052	1715	2501	3120	3936	4498	5250
345	1069	1722	2520	3215	3950	4531	5256
346	1072	1787	2530	3241	4006	4569	5290
392	1109	1838	2560	3273	4043	4655	5359
433	1114	1856	2599	3353	4158	4775	5379
485	1161	1859	2657	3420	4185	4782	5420
515	1243	1885	2702	3425	4198	4828	5421
632	1278	1920	2719	3459	4219	4838	5564
636	1278	1988	2759	3593	4231	4862	5577
700	1326	1996	2789	3635	4286	4900	5615
728	1351	2044	2807	3705	4292	4903	5739
816	1441	2058	2817	3720	4303	4936	5750
843	1486	2120	2818	3779	4326	4984	5866
857	1506	2166	2861	3817	4357	5039	5875

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen, deren Verzinsung am 31. Dezember 1915 aufhört, werden spesenfrei eingelöst: (4260 Y) 1650;  
in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten;  
in Basel: beim Schweizerischen Bankverein;  
in Zürich: „  
in St. Gallen: „  
in Gené: „  
in Neuenburg: bei der Banque Cantonale Neuchâteloise;  
in Berlin: bei der Bank für Handel und Industrie,  
bei der Dresdner Bank;  
in Frankfurt a. M.: bei der Bank für Handel und Industrie,  
bei der Dresdner Bank;  
in Darmstadt: bei der Bank für Handel und Industrie.

**Papierhandlung en gros**  
4382 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177,  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

**TERMA**  
Aktiengesellschaft für sanitäre Anlagen  
vormals Geiger & Muri Luzern  
in Liquidation

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1915 ist zufolge Vereinigung mit der Zentralholzungsfabrik & Terma A.-G. Bern die Liquidation unserer Gesellschaft beschlossen worden. Den Vorschriften des Obligationenrechtes entsprechend, ergeht hiemit an eventuell noch vorhandene Gläubiger unserer Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche innert der gesetzlichen Frist bei uns anzumelden. 2254 Lz (16391)

**LLOYDS BANK LIMITED.**

SIEGE CENTRAL: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

(Fr. 25 = £ 1.)  
Capital Souscrit - - - - - Frs. 782,605,000  
Capital Versé - - - - - Frs. 125,216,300  
Fonds de Réserve - - - - - Frs. 90,000,000  
Dépôts, etc. - - - - - Frs. 2,954,346,475  
Avances, etc. - - - - - Frs. 1,485,991,175

CETTE BANQUE A PLUS DE 880 SIÈGES EN ANGLETERRE  
ET AU PAYS DE GALLES.  
Siège pour l'Étranger et les Colonies: 17, Cornhill, Londres, E.C.

Établissement auxiliaire pour la France: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED,  
avec Sièges à PARIS, BORDEAUX, BIARRITZ et au HAVRE.

**S. A. Fabrique de Chocolat et Produits Alimentaires de Villars**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale**  
pour vendredi, 30 juillet 1915, à 11 heures du matin  
à l'Hôtel Suisse, à Fribourg

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
  - 2° Rapport des contrôleurs.
  - 3° Approbation des comptes et du bilan et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
  - 4° Répartition du solde actif, fixation du dividende.
  - 5° Nouvelle construction.
  - 6° Nominations.
- 2690 F (1647 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Le dépôt des titres se fera avant le 28 juillet 1915, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission.

A Fribourg: au siège social.  
A Lausanne: chez Monsieur G. Landis, banquier.

Fribourg, le 10 juillet 1915.

Le conseil d'administration.

**Spar- & Leihkasse Zofingen in Liq.**

Die Jahresrechnung pro 1914 mit dem Prüfungsbefund und einem Bericht der Liquidationskommission liegt für die Herren Aktionäre gegen Ausweis über den Aktienbesitz **von heute an**, während den üblichen Bureaustunden, bei der Verwaltung zur Einsicht auf. 363 Q (1654 I)

Zofingen, den 10. Juli 1915.

Die Liquidationskommission.

**C. F. Bally A.-G.**

An der heutigen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wurde die Ausschüttung einer

**Dividende von 7 %.**

beschlossen. Der Coupon Nr. 8 unserer Aktien wird zufolge dessen von Montag, den 12. crt. an mit Fr. 70 netto eingelöst, und zwar an unserer Hauptkasse in Schönenwerd oder an den Kassen der Aarg. Creditanstalt in Aarau, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich. (1655 I)

Schönenwerd, den 10. Juli 1915.

C. F. Bally A.-G.

**Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey**

Le dividende de l'exercice au 31 juillet 1914, fixé par l'assemblée générale du 26 décembre 1914 à fr. 30 par action, est payable dès le 26 juillet 1915, contre remise du coupon N° 19, chez: 23344 L (1653 I)

MM. Cuénod, de Gautard et Cie., à Vevey,  
MM. Morel, Chavannes, Günther et Cie., à Lausanne.  
Vevey, le 9 juillet 1915.

Le conseil d'administration.

Demandez partout les cigarettes  
**Maryland Vautier**  
Fabrication et combustion irréprochables  
1140: Favorisez l'industrie nationale

**Wella**  
Hölstein 3 (Baselland)  
Rollen & Tafeln  
Cartons  
& Zuschnitte  
in allen Grössen

Vous aurez du  
**Succès**

Si vous insérez vos annonces d'emprunt, Demandes de Capital, Commandites ou Associations et en général pour toutes Affaires financières, Offres et Demandes de Places pour Personnel de Banques, d'Entreprises industrielles, Employés de Bureaux, etc. dans la Feuille officielle suisse du commerce

Régie des annonces:  
**Haasenstein & Vogler**

Agent d'affaires patenté  
**Paul Pochon**  
Avenue du Kursaal, 16, Montreux  
recouvrements, encaissements de créances. Représentation devant juges et tribunaux. Renseignements commerciaux. Téléphone 89.

**Marques de fabrique**  
et leur enregistrement au Bureau fédéral  
Plus de 4000 marques 14 ont été exemptées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne

**Capitaux recherchés**

pour agrandissement importante pharmacie régionale centre riche de la France. (1652.)  
Prêt avec garantie au commandite. Bei intérêt.  
Ecrire sous chiffres A 3035 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

**Ausland-Schweizer**

mittleren Alters, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Spanisch sprechend, der leichte Bureauarbeiten verrichten könnte, sucht irgendwelche passende Anstellung 1638,  
Offerten unter Chiffre No 4207 Y. an Haasenstein & Vogler, Bern.

**Buchführung**

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts  
H. Fritsch, Neue Beckenhofstr. 15  
Zürich VI. (143.)